



VERANSTALTUNGSHINWEIS

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe **INFO-PALETTE UMLAND** besuchen wir am Freitag, **06.07.2018**, die

Kaffeerösterei Schamong in Köln-Ehrenfeld.

„Kölns älteste Kaffeerösterei“ wird in dritter Generation von der Familie Schamong betrieben und produziert diverse Kaffeespezialitäten. Bei der knapp anderthalbstündigen Besichtigung von Kaffeelager und Rösterei erhalten wir einen umfassenden Einblick in das Unternehmen – und dürfen auch probieren.

Die Anreise erfolgt mit privaten PKW. Wir treffen uns um **14:15 Uhr** an der Kirche in Sinnersdorf und fahren in Fahrgemeinschaften nach Ehrenfeld. Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer für die Führung beträgt **€ 10,00**.

Anmeldungen zur Teilnahme sind bis spätestens 30. Juni 2018 möglich bei FAMILIE LÜPSCHEN unter Tel. 02238 301777. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.





AUCH NACH DEM WECHSEL IM RATHAUS GUT VERTRETEN

Auch nach dem Wechsel des Ratsmandats für den Wahlkreis 1 von Dr. Marc Saturra zu Anita Schüler ist die CDU Sinnersdorf in den Pulheimer Ausschüssen gut vertreten. Die folgenden Umbesetzungen haben sich ergeben:

- Ratsherr **Sebastian Nellesen** hat neben seiner Mitgliedschaft im Liegenschafts- und Hochbauausschuss den Sitz im Haupt- und Finanzausschuss übernommen und ist nun für Sinnersdorf im Vorstand der CDU-Fraktion vertreten.
- Ratsfrau **Anita Schüler** ist Mitglied im Planungsausschuss sowie im Tiefbau- und Verkehrsausschuss.

- **Dr. Marc Saturra** hat den bisherigen Sitz von Anita Schüler als sachkundiger Bürger im Tiefbau- und Verkehrsausschuss übernommen.

Die übrigen sachkundigen Bürger aus Sinnersdorf setzen ihre Arbeit unverändert fort:

- Ortsvorsteher **Josef Klaes** vertritt Sinnersdorf im Planungsausschuss
- Ortsverbandsvorsitzender **Dirk Lüpschen** sitzt im Liegenschafts- und Hochbauausschuss
- **Manfred Nellesen** ist im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Freizeit vertreten

NEUES BAUGEBIET BP 121

STRASSE WIRD NACH EHRENBÜRGER BENANNT

Die neue Straße zwischen dem Theuspfad und dem Eggershof im Bebauungsplan 121 wird „Heinrich-Klein-Straße“ heißen. Das beschlossen der Tiefbau- und Verkehrsausschuss sowie der Rat in ihrer Sitzungsfolge im März.

Der Landwirt Heinrich Klein war von 1919 bis 1933 Gemeindevertreter der damaligen Gemeinde Sinnersdorf und stellvertretender Bürgermeister. Er setzte sich als Vorsitzender des

Bauernvereins tatkräftig für die öffentlichen Belange und Interessen der Bürger ein und wurde am 01.01.1964 zum Sinnersdorfer Ehrenbürger ernannt.

An der neuen Straße wird dem Namensschild eine „Legendentafel“ angefügt, die über den Namensgeber und seine Funktionen informiert, u. a. soll auch der Rufname „Ohm Hein“ genannt werden.



Abgesenkter Bordstein an der Einmündung Horionstraße / Stommeler Straße

BORDSTEINABSSENKUNGEN

STOLPERSTELLEN UND HINDERNISSE BESEITIGT

Schon vor längerer Zeit hatte die CDU Sinnersdorf zahlreiche Vorschläge zu Bordsteinabsenkungen in unserem Ort bei der Stadt Pulheim eingereicht. Diese werden nun nach und nach umgesetzt und sollen Radfahrern, gehbehinderten Menschen mit Rollatoren oder Eltern mit Kinderwagen den Wechsel zwischen Geh-/Fahrradweg und Straße erleichtern.

Konkret handelt es sich beispielsweise um die Einmündung Horionstraße / Stommeler Straße oder die Fußgängerüberwege an der Kreuzung Roggendorfer Straße/Am Zehnthof. Die CDU Sinnersdorf freut sich über diese Verbesserungen.

SINNERSDORFER BRUNNEN

WASSER SOLL BALD WIEDER SPRUDELN

Nach der Winterperiode hatte sich Ortsverbandsvorsitzender Dirk Lüpschen nach dem Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme des Sinnersdorfer Brunnens erkundigt. Die Stadtverwaltung teilte ihm mit, dass am Brunnen und der Zisterne aufgrund eines Rohrleitungsbruchs umfangreiche Reparaturarbeiten vorgenommen werden mussten. Außerdem wurde ein neues, feingliedrigeres Gitter eingebaut. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen.

FRÜHJAHRSAKTIONEN

SINNERSDORFER KINDER TRÖDELTEN ERFOLGREICH

Im Frühjahr hat die CDU Sinnersdorf wieder ihre traditionellen Aktionen durchgeführt.

So war auch in diesem Jahr der Kindertrödelmarkt wieder ein voller Erfolg. Knapp 60 junge Händler hatten sich in der Aula der Horionschule eingefunden, um gut erhaltene Spielsachen, Medien, Kleidung usw. an den Mann oder die Frau oder andere Kinder bringen.

Organisator Dirk Lüpschen und sein CDU-Team freuten sich über die rege Teilnahme und viele Gäste, darunter der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Georg Kippels, Pulheims Bürgermeister Frank Keppeler, Ortsvorsteher Josef Klaes sowie CDU-Partei- und Fraktionsvorsitzender Werner Theisen.

MUTTERTAG

Und an dem Samstag vor Muttertag verteilten Mitglieder der CDU Sinnersdorf als Gruß zum Muttertag traditionell wieder Rosen. Erstmals in ihrer Funktion als Ratsmitglied war auch Anita Schüller dabei, die kurz vorher in der Ratsitzung am 8. Mai 2018 in ihrem neuen Amt vereidigt worden war. Damit auch die Männer – im Anschluss an den Vatertag – nicht zu kurz kamen, bekamen sie einen Planer für die Fußball-WM überreicht.

FÜR SIE DA

JOSEF KLAES

Ortsvorsteher

Wupperstraße 4, Tel. 55550
josef.klaes@cdu-sinnersdorf.de

DIRK LÜPSCHEN

CDU-Vorsitzender

Tannenbusch 56, Tel. 301777
dirk.luepschen@cdu-sinnersdorf.de

SEBASTIAN NELLESEN

Ratsvertreter

Jordeweg 20, Tel. 81003
sebastian.nellesen@cdu-sinnersdorf.de

SIEGBERT RENNER

Im Seniorenbeirat

Matthäusstraße 9, Tel. 53636
siegbert.renner@cdu-sinnersdorf.de

ANITA SCHÜLER

Ratsvertreterin

Paulstraße 49, Tel. 956863
anita.schueler@cdu-sinnersdorf.de



BRIEF AUS BERLIN

DIE POLITISCHE GROSSWETTERLAGE

Von Dr. Georg Kippels MdB

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

gegenwärtig erreichen uns nahezu tagtäglich neue Botschaften zur Entwicklung der politischen Situation in Europa und weltweit. Nach den beiden großen Schockmomenten der vergangenen beiden Jahre, der US-Präsidentenwahl 2016 und dem Brexit 2017, bleibt auch dieses Jahr nicht von nationalen ungünstigen Entwicklungen in partnerschaftlich mit der Bundesrepublik kooperierenden Ländern verschont. In stürmischen Zeiten wirkt Deutschland unter der Führung der Kanzlerin Angela Merkel wie ein Stabilitätsfaktor in der Weltpolitik. Im Deutschen Bundestag sind wir regelmäßig mit der Frage konfrontiert, welchen Beitrag wir leisten können, damit auch andere Länder wieder mehr Beständigkeit erfahren. Europa ist längst nicht mehr der Selbstläufer, an den wir uns noch bis vor wenigen Jahren gewöhnt hatten. Es bedarf Neuorientierung, damit dieses großartige Projekt des Friedens auch zukünftig fortbestehen kann. Die gegenwärtigen politischen Kräfteverhältnisse, ob in unseren Nachbarländern oder beispielsweise in Italien, geben Grund zur Sorge.

Zu der politischen Gemengelage in Italien durfte ich mir im Mai einen persönlichen Eindruck bei einer Delegationsreise der CDU-Landesgruppe NRW des Deutschen Bundestages nach Rom verschaffen, wo zu diesem Zeitpunkt die politischen Geschehnisse für unsere Verhältnisse höchst kontrovers ausgetragen wurden. Nach der jüngsten Parlamentswahl stehen die Parteien nun vor einer Herkulesaufgabe, denn die sogenannte 5-Sterne-Bewegung als rechtspopulistische Kraft und die Lega als linkspopulistische Kraft werden

ein gemeinsames Regierungsprogramm finden müssen. Diese Koalition lässt sicherlich einen enormen Geldregen erwarten, was in Ansehung der Haushaltslage von Italien vollkommen illusorisch ist. Infolge dessen sind gemäßigte Parteien in berechtigter Sorge. Eine wirtschaftliche Destabilisierung des ohnehin schon angeschlagenen Italien würde voraussichtlich massive Unterstützung aus Brüssel bedeuten.

Das Wahlergebnis ist ein erschreckendes Beispiel dafür, wenn über vollkommen unkontrollierte und grundlagenlose populistische Ankündigungen Mehrheiten erzeugt werden, die sich eigentlich vollkommen unvereinbar gegenüber stehen.

Mit Blick auf Italien können wir uns glücklich schätzen, nach langen Koalitionsverhandlungen in Deutschland doch noch zu einer stabilen Regierung gekommen zu sein. Der Blick ins Ausland soll uns auch Beispiel sein, sich nicht von populistischen Meinungen und falschen Versprechungen der Parteien insbesondere am linken oder rechten Rand treiben zu lassen. Viele Prozesse bedürfen eifriger Anstrengung und lassen sich nicht auf vermeintlich einfache Antworten reduzieren. Gerne möchte ich zur Stabilität in unserem Land und unserer Region beitragen und trage gewonnene Meinungen aus meinem Wahlkreis auch gerne in die politische Arbeit nach Berlin. Sie können mich jederzeit mit Ihrem Anliegen kontaktieren: georg.kippels@bundestag.de

Ihr Dr. Georg Kippels



www.cdu-sinnersdorf.de

Herausgeber: CDU-Ortsverband Pulheim-Sinnersdorf
V. i. S. d. P.: Dr. Marc Saturra, Am Briemengarten 16,
50259 Pulheim-Sinnersdorf
Satz & Layout: Thomas Römer

Diese Veröffentlichung wurde klimaneutral produziert.



CDU